



EG-Baumusterprüfbescheinigung

- (1)
- (2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 94/9/EG**
- (3) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer



PTB 07 ATEX 2039 X

- (4) Gerät: Ex II Hupe Typ mHP 11, mHP12, mHG11
- (5) Hersteller: FHF Funke + Huster Fernsig GmbH
- (6) Anschrift: Gewerbeallee 15-19, 45478 Mülheim a.d. Ruhr, Deutschland
- (7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage und den darin aufgeführten Unterlagen zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- (8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0102 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht PTB Ex 07-27174 festgehalten.

- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 60079-0:2006

EN 60079-7:2003

EN 60079-18:2004

EN 61241-0:2006

EN 61241-1:2004

- (10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
- (11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.
- (12) Die Kennzeichnung des Gerätes muß die folgenden Angaben enthalten:

siehe Seite 2

Zertifizierungsstelle Explosionsgeschützte
Im Auftrag

Dr.-Ing. U. Johannsmeyer
Direktor und Professor



Braunschweig, 15. November 2007

(13)

Anlage

(14)

EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 07 ATEX 2039 X

(15) Beschreibung des Gerätes

Die Hupe mHx1x wird als ortsfestes Gerät in Bereichen eingesetzt, die durch explosionsfähige Gas- oder Staubatmosphäre gefährdet werden können.

Bei der Hupe handelt es sich um ein elektromechanisches Gebilde. Es besteht aus einer Antriebsspule mit Eisenkern, der an seiner Unterseite keinen Schenkel aufweist. Bei Stromfluss durch die Spule wird ein Magnetfeld erzeugt, das einen an der Unterseite angebrachten beweglichen Anker gegen die Kraft einer Schraubenfeder anzieht. Wird das Magnetfeld abgeschaltet, drückt die Feder den Anker zurück, der dadurch auf einen an der Membran angebrachten Bolzen aufschlägt. Dadurch wird der Ton der Hupe im Betrieb erzeugt.

Bei der Wechselspannungsvariante schwingt der Anker im Takt der doppelten Netzfrequenz.

Bei der Gleichstromvariante ist eine Unterbrecherelektronik eingebaut, welche die Gleichspannung ein- und ausschaltet.

Durch die Bezeichnung mHx1x werden folgende Gehäusevarianten unterschieden:

mHP11	Kunststoffgehäuse mit Trichter
mHP12	Kunststoffgehäuse mit Schallgitter, ohne Trichter
mHG11	Metallgehäuse mit Trichter

Abhängig vom Umgebungstemperaturbereich, vom Gehäusety und der Versorgungsart (AC/DC) ist die Kennzeichnung wie folgt vorzunehmen:

Typ	Versorgung	Umgebungstemperatur	Kennzeichnung
mHG11	AC oder DC	$-55\text{ °C} \leq T_a \leq +70\text{ °C}$	II 2 G Ex e mb II T4 II 2 D Ex tD A21 IP66 T90 °C
	AC	$-55\text{ °C} \leq T_a \leq +50\text{ °C}$	II 2 G Ex e mb II T5
	DC	$-55\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$	II 2 D Ex tD A21 IP66 T90 °C
mHP11 mHP12	AC oder DC	$-20\text{ °C} \leq T_a \leq +70\text{ °C}$	II 2 G Ex e mb II T4
	AC	$-20\text{ °C} \leq T_a \leq +50\text{ °C}$	II 2 G Ex e mb II T5
	DC	$-20\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$	

Elektrische Daten

Die Hupe mHx1x wird in den folgenden Nennspannungsvarianten gefertigt:

AC 50 Hz	AC 60 Hz	DC
230 V		230 V
	240 V 120 V	
115 V		115 V
60 V		60 V
		48 V
42 V		
24 V		24 V
12 V		12 V
6 V		6 V

(16) Prüfbericht PTB Ex 07-27174

(17) Besondere Bedingungen


Die Hupen mHP11 und mHP12 sind so anzubringen, dass sie vor mechanischer Beschädigung durch Schlag, Stoß oder herab fallenden Gegenständen geschützt sind.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladungen an den Hupen mHP11 und mHP12 ist ein Warnschild mit der Aufschrift "Nur mit feuchtem Tuch reinigen" aufzubringen.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

erfüllt durch Übereinstimmung mit den vorgenannten Normen

Zertifizierungsstelle Explosionschutz
Im Auftrag


Dr.-Ing. U. Johannsteyer
Direktor und Professor



Braunschweig, 15. November 2007